

22

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

Sinkende Beschäftigungsquote von Menschen mit Schwerbehinderung im bremschen öffentlichen Dienst

Wir fragen den Senat:

Was plant der Senat neben dem sogenannten „Schwerbehinderten-Pool“, der den Abwärtstrend nicht stoppen kann, der stetig sinkenden Beschäftigungsquote von schwerbehinderten Menschen entgegenzusetzen, die seit Ende 2016 von da noch 6,97 Prozent auf nunmehr 6,02 Prozent im Dezember 2022 gefallen ist?

Inwiefern hat sich der Senat hinsichtlich der Beschäftigungsquote von schwerbehinderten Menschen oberhalb von 5 Prozent selbstverpflichtend ein Ziel gesteckt und woran scheitert die Zielerreichung?

Wie beurteilt der Senat das Vorhaben des Berliner Senats, schwerbehinderte Menschen befristet auch ohne freie Stelle und mithilfe von zur Verfügung gestellten Inklusionsmitteln zu beschäftigen, um in der befristeten Zeit zu prüfen, ob ein passender dauerhafter Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst gefunden werden kann?

Sigrid Grönert, Frank Imhoff und Fraktion der CDU